



Märkische Oderzeitung

Märkische Oderzeitung vom 20.04.2010

Junge Boxer werden Zeitungsleser

Die Achtklässler Mirco Michael und John Weller wollen die Zeitung gar nicht mehr aus der Hand legen. Die beiden jungen Boxer waren am Dienstag die ersten Schüler, die in der gerade eingerichteten MOZ-Lesecke in der Bibliothek der Eliteschule des Sports Platz nahmen und sich durchaus nicht nur für die Sportseiten interessierten. Beide kommen aus der Nähe von Cottbus und kennen von zu Hause die Lausitzer Rundschau. Doch sie werden künftig auch die MOZ öfter lesen, wollen auch erfahren, was in der Welt und der Region so passiert, sagten sie.

Zwei Exemplare der Tageszeitung stehen dort jetzt täglich zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung. Denn der Lions Club spendiert für zwei Jahre beide Abos. Club-Präsident Frank Philipp: "Es ist heute in vielen Haushalten nicht mehr selbstverständlich, eine Zeitung zu halten. Doch Zeitungen sind trotz wachsender Medienkonkurrenz ein wichtiges Kulturgut und fördern Bildung, eine Aufgabe, der wir uns auch laut Statut verschrieben haben."

Jens Herrmann, stellvertretender Schulleiter, freut sich über das Angebot des Clubs und ist überzeugt, dass es gut genutzt wird: "Wir haben schon mal mit einem Teil unserer Schüler an Zeitungsprojekten der MOZ teilgenommen. Das kam gut an. Die Schüler sind sehr interessiert an der Zeitung. Doch nicht alle haben eine zu Hause. Ich bin sicher, dass viele sie jetzt regelmäßig in der Bibliothek lesen werden. Und das nicht nur, weil die MOZ eine sehr gute Sportberichterstattung pflegt." Auch Roland Kant, Nachwuchskoordinator am Olympiastützpunkt ist davon überzeugt. Er ergänzt auch, dass mit den Lehrern darüber gesprochen wird, wie die Zeitung nun auch im Unterricht genutzt werden kann. "Wir wollen die Medienkompetenz unserer jungen Schüler und Sportler steigern", erklärt er und ist dem Lions Club deshalb für dessen Engagement und großzügiges Angebot sehr dankbar. In der Bibliothek, die sich im sanierten Mensakomplex befindet, ist neben vielen anderen Fächern mit Fachzeitschriften wie Judo oder Handball schon ein Bereich für die Märkische Oderzeitung reserviert.

Wir suchen viele Menschen, die MOZ-Abonnements für Schulen verschenken. Ein Abo kostet von Montag bis Sonnabend 20,90 Euro pro Monat. Wenn Sie Pate werden wollen, schreiben Sie eine E-Mail an frankfurt-red@moz.de, rufen an 0335 5530-590 oder schreiben an: MOZ, Frankfurter Stadtbote, Paul-Feldner-Straße 13, 15230 Frankfurt (Oder)